

Bericht zur Vollversammlung des Landesjugendkonvents 2024 in Pappenheim (Konvent 2024 II)

Allgemeines

Vom 9. bis 12. Mai 2024 fand in Pappenheim die jährliche Vollversammlung des Landesjugendkonvents der evangelischen Jugend in Bayern (EJB) statt. Unter dem Motto „Verbände. Verbinden. Vielfalt“, trafen sich 79 Delegierte und 43 Gäste, um die Zusammenarbeit der verschiedenen Verbände zu betrachten und aktuelle Herausforderungen zu diskutieren.

Vernetzung

Zu Beginn wurden die neuen Teilnehmer:innen eingeführt, dem folgte eine offizielle Begrüßung durch den Vorsitzenden Joel Brodersen. Dieses Mal war ein wichtiger Fokuspunkt die Kirchenkreis- und die Verbändetreffen, welche eine Plattform zum Austausch boten.

Themen und Workshops

Ein interaktives Planspiel veranschaulichte auf eine spielerische Art und Weise den Beitrag der Verbände für die Jugendarbeit leisten und machte es ebenso möglich deren Strukturen und Besonderheiten kennenzulernen. Die thematischen Workshops behandelten Themen, wie die Gestaltung lebendiger Bibelarbeiten oder boten die Möglichkeit über Fortbildungsmöglichkeiten innerhalb der Verbände zu lernen, beispielsweise „Preach it“, der CVJM.

Wahlen

Im Rahmen der VV wurden Vertreter:innen für wichtige Gremien der evangelischen Jugend in Bayern gewählt.

Ergebnisse:

Wahl in die Stiftung der evangelischen Jugend Bayern (EJB):

- Melanie Ott (Dekanat Hersbruck)

Wahl in den Jugendausschuss des Deutschen Nationalkomitees des Lutherischen Weltbundes (DNK LWB):

- Kai Langer (Dekanat Nürnberg)

- Anna Kussmann (Dekanat Neu-Ulm)

Wahl der Delegierten in die Landesjugendkammer (weiblich):

- Eva-Maria Löffl (Dekanat Freising),
- Annabel Baumgardt (Dekanat Altdorf)
- Johanna Kropf (Dekanat Fürstenfeldbruck)
- Lisa Frenz (Dekanat Traunstein)

Wahl der Delegierten in die Landesjugendkammer (männlich):

- Malte Scholz (Dekanat Neustadt/Aisch),
- Benedikt Kalenberg (Dekanat München)
- Justus Koops (Dekanat Nürnberg)
- Kai Kampmann (Dekanat Regensburg)

Wahl der Delegierten in die Landesjugendkammer (unquotiert):

- Maximilian Brandts (Dekanat Kempten)
- Barbara Krämer (Dekanat Castell)
- Vevi Hastreiter (Dekanat Bad Tölz)

Wahl der Stellvertretungen in die Landesjugendkammer:

- Merle Just (Prodekanat Nürnberg-Mitte)
- Luisa Herrmann (Dekanat München).
- Kai Langer (Dekanat Nürnberg)
- Justus Bergmann (Dekanat Aschaffenburg)

Beschlüsse

Wichtige Entscheidungen wurden getroffen, darunter die Unterstützung des Programms „Respekt Coaches“ zur Förderung von Toleranz und Demokratiebildung an Schulen sowie Maßnahmen zur Prävention sexualisierter Gewalt. Die Versammlung positionierte sich auch zur Förderung inklusiver Sprache und zu rechtsextremer Tendenzen in der Gesellschaft.

Fazit

Die Vollversammlung war von dem klaren Willen, die Jugendarbeit in Bayern weiter zu vernetzen und dabei auch die Verbände ins Bewusstsein zu bringen, geprägt. Durch Arbeitsprozesse wie EJ-Prozess, dessen Schwerpunkt auf mehr Partizipation, Kommunikation und einem starken Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Jugendarbeit liegt, wird die weitere Entwicklung der evangelischen Jugendarbeit in Bayern unterstützt und zukunftsfähig gemacht. Die Förderung von Vielfalt, das Engagement für moderne Spiritualität und die Weiterentwicklung jugendpolitischer Bildung standen unter anderem im Vordergrund. Mit den verabschiedeten Initiativen und Programmen will die evangelische Jugend in Bayern junge Menschen unterstützen, sich aktiv in Kirche und Gesellschaft einzubringen und sich gleichzeitig auch zu wichtigen gesellschaftlichen Themen zu positionieren.